



EVANGELISCHES
GYMNASIUM

BAD
MARIENBERG

Evangelisches Gymnasium Bad Marienberg | Erlenweg 5 | 56470 Bad Marienberg

An die Eltern und
Sorgeberechtigte am
Evangelischen Gymnasium

Dirk Weigand
Schulleiter

Erlenweg 5
56470 Bad Marienberg

Telefon
02661 9 80 87 0

E-Mail: d.weigand@ev-gymnasium.de

22.06.2026

Elternbrief zum Schuljahresende 2025/2026

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

mit Dankbarkeit und großer Freude blicken wir auf ein ganz besonderes Schuljahr am Evangelischen Gymnasium Bad Marienberg zurück. Ein außergewöhnliches Jubiläumsjahr geht zu Ende: 20 Jahre EVGBM – zwei Jahrzehnte gemeinsamen Lernens, Wachsens, Gestaltens und Miteinanders.

Dieses Schuljahr hat uns noch einmal in besonderer Weise vor Augen geführt, was unsere Schule ausmacht: eine lebendige Gemeinschaft, Offenheit für neue Wege, verlässliche Werte und die Freude daran, Schule gemeinsam weiterzuentwickeln.

Gleich zu Beginn des Schuljahres durften wir mit unserer spektakulären und einzigartigen gemeinsamen Schulfahrt nach Slagharen ein Erlebnis teilen, das in vielerlei Hinsicht prägend war. Diese Fahrt war weit mehr als ein besonderer Auftakt: Sie hat unsere Schulgemeinschaft gestärkt, Begegnungen ermöglicht und spürbar gemacht, wie wertvoll Zusammenhalt, Vertrauen und gemeinsame Erfahrungen für das Leben und Lernen an unserer Schule sind.

Auch der Winterball war ein besonderer Höhepunkt dieses Jubiläumsjahres. In festlicher Atmosphäre konnten Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie viele weitere Mitglieder unserer Schulgemeinschaft einen Abend erleben, der durch seine Herzlichkeit, seine Ausstrahlung und seine besondere Stimmung noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Solche Momente zeigen eindrucksvoll, dass Schule weit mehr ist als Unterricht: Sie ist auch ein Ort der Begegnung, der Kultur und auch des gemeinsamen Feierns.

Darüber hinaus haben uns im Verlauf des Schuljahres interessante Vorträge und vielfältige Impulse begleitet, die neue Perspektiven eröffnet und Lust auf Schulentwicklung und Veränderung gemacht haben.

Gerade in einer Zeit, in der sich gesellschaftliche, technische und berufliche Anforderungen stetig wandeln, ist es uns ein zentrales Anliegen, die Bedingungen, Inhalte und Didaktik eines gymnasialen Bildungsangebots im 21. Jahrhundert weiterzuentwickeln. Wir möchten unseren Schülerinnen und Schülern nicht nur fundiertes Wissen vermitteln, sondern sie auch dazu befähigen, verantwortungsbewusst, reflektiert und zuversichtlich ihren Weg in einer komplexen Zukunft zu gehen.

Ein wichtiges Schulentwicklungsprojekt, das wir in diesem Schuljahr weiterentwickeln konnten, ist das Mittagsband im Ganztagsbereich unserer Schule. Während der einjährigen Erprobungsphase haben wir gemeinsam mit den Schulgremien wichtige Rückmeldungen aufgenommen und daraus sinnvolle Anpassungen entwickelt. So soll unser Ganztagsangebot Schritt für Schritt noch besser den Bedürfnissen unserer Schülerinnen und Schüler entsprechen und sie im Schulalltag wirksam unterstützen.

Die abschließende Bewertung dieses Prozesses erfolgt am Ende des kommenden Schuljahres. Für Ihre konstruktive Begleitung und Ihre Mitarbeit danken wir Ihnen schon jetzt sehr herzlich.

Ein weiterer zukunftsweisender Schwerpunkt wird im kommenden Schuljahr die Weiterentwicklung des digitalen Lernens sein. Hier werden wir uns neu aufstellen, um unseren Schülerinnen und Schülern zeitgemäße und pädagogisch gut durchdachte Lernmöglichkeiten zu eröffnen. Ab Jahrgangsstufe 9 sollen unsere Schülerinnen und Schüler künftig sicher, angeleitet und wirkungsvoll digital im Unterricht und im Ganztagsbereich mit dem eigenen iPad lernen können.

Für die jüngeren Jahrgänge stehen dafür in ausreichender Zahl iPad-Koffer zur Verfügung, sodass auch hier ein altersgemäßer und sinnvoll begleiteter Zugang zum digitalen Lernen gewährleistet ist.

Unabhängig von gesellschaftlichen und politischen Diskussionen sowie etwaigen Entscheidungen der Landesregierung möchten wir das Evangelische Gymnasium Bad Marienberg bewusst als Schutzraum positionieren – auch im Blick auf die Herausforderungen digitaler Medien. Dazu gehören für uns insbesondere der Schutz vor Cybermobbing und vor jugendgefährdenden Internetinhalten. In unserer Schule soll digital wirkungsvoll, verantwortungsbewusst und vor allem sicher gearbeitet und gelernt werden. Deshalb werden wir privaten Handys ab den kommenden Herbstferien eine Pause gönnen: Während der Schulzeit werden die Geräte in sogenannten Handylockern sicher verwahrt. Auf diese Weise möchten wir Konzentration, Begegnung, Miteinander und einen geschützten digitalen Lernraum gleichermaßen stärken. Diese Regelung gilt für unsere Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I.

Auch in der räumlichen Entwicklung unserer Schule gibt es ermutigende Perspektiven. Die Planungen für unseren Gebäudeanbauschreiten voran. Das Architekturbüro Löhne und Neubauer, das den Planungswettbewerb gewonnen hat, bereitet nun in Abstimmung mit den Fachplanern die Bauantragsplanung sowie die Aufnahme in das Landesschulbauprogramm vor. Wir hoffen sehr, dass die Grundsteinlegung für den Anbau im Jahr 2028 erfolgen kann. Mit diesem Projekt verbinden wir die Zuversicht, die räumlichen Bedingungen unserer Schule nachhaltig weiterzuentwickeln und so auch künftig gute Voraussetzungen für Lernen, Begegnung und Ganzttag zu schaffen.

Ein weiterer wertvoller Bereich unserer schulischen Arbeit war in diesem Schuljahr der Ausbau der internationalen Kontakte. Im Rahmen von Erasmus-Mobilitäten konnten Gruppen und auch einzelne Schülerinnen und Schüler Erfahrungen in Finnland, Frankreich, Belgien, Italien, den Niederlanden, Österreich und Spanien sammeln.

Diese Begegnungen eröffnen Horizonte, fördern sprachliche sowie interkulturelle Kompetenzen und bereiten unsere jungen Menschen auf eine moderne, offene und multikulturelle Arbeits- und Lebenswelt vor. Solche Bildungsangebote sind Ausdruck unseres Verständnisses von Schule: weltoffen, zukunftsorientiert und zugleich im christlichen Menschenbild verwurzelt.

Den gelungenen Abschluss dieses besonderen Schuljahres bildet nun unsere Projektwoche, in der sich viele Themen, Ereignisse und Impulse des Jahres noch einmal widerspiegeln und kreativ aufgegriffen werden.

Sie wird sicher eindrucksvoll zeigen, wie viel Engagement, Ideenreichtum und Gemeinschaftssinn in unserer Schule lebendig sind.

Den festlichen Schlusspunkt setzen schließlich das Schulfest am Mittwoch, dem 24. Juni, und die Schulrevue, auf die wir uns sehr freuen und die das Jubiläumsjahr in besonderer Weise abrunden werden. Das Schulfest beginnt um 14:00 Uhr, die Revue um 19.00 Uhr – hierzu laden wir Sie schon heute herzlich ein.

Ein so reiches, lebendiges und erfolgreiches Schuljahr wäre ohne die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Eltern, nicht möglich gewesen. Deshalb möchten wir danken: für Ihre Unterstützung, für Ihre Mitwirkung, für Ihre kritische und zugleich konstruktive Begleitung sowie für die vielfältige Hilfe, die Sie unserer Schule auch in diesem Schuljahr wieder haben zukommen lassen. Eine starke Schulgemeinschaft lebt davon, dass viele Verantwortung übernehmen und sich mit ihren Gedanken, ihrer Zeit und ihrem Wohlwollen einbringen.

Nun aber ist die Zeit gekommen, innezuhalten und durchzuatmen. Nach einem intensiven und ereignisreichen Schuljahr wünschen wir Ihnen und Ihren Familien erholsame, sonnige und gesegnete Sommerferien.

Mögen die kommenden Wochen Gelegenheit geben, Kraft zu schöpfen, schöne gemeinsame Momente zu erleben und mit neuer Energie in das neue Schuljahr zu starten.

Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien wieder am Montag, dem 10. August 2026.

Für unsere neue MSS 11 beginnt die Schule am Dienstag, den 11. August 2026.

Das Sekretariat ist in den ersten beiden sowie in den letzten beiden Ferienwochen jeweils von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr erreichbar. In der dritten und vierten Ferienwoche bleibt die Schule geschlossen.

Wir wünschen Ihnen allen eine gute Sommerzeit und freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Schuljahr.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
ich wünsche allen erholsame, schöne Sommerferien.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dirk Weigand', with a stylized flourish at the end.

Dirk Weigand
(Schulleiter)